



SPD Taufkirchen  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

An den  
**Ersten Bürgermeister Ullrich Sander**  
und den **Taufkirchner Gemeinderat**

Taufkirchen, den 09.01.2018

## **Sinnvolle Verwendung von Restkarten für Kulturveranstaltungen**

### **Antrag**

1. Die Gemeinde wird beauftragt zu prüfen, auf welche Art und Weise nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen des Kulturzentrums zu besonderen vergünstigten Konditionen beispielsweise an Personen mit geringem Einkommen vergeben werden können.
2. Eine Vergabe von Restkarten zu besonderen vergünstigten Konditionen hat ausschließlich unmittelbar durch die Gemeinde und zu transparenten Bedingungen zu erfolgen.
3. Die Ergebnisse des Prüfauftrags sind im Sozialausschuss vorzustellen.

### **Begründung**

Bei zahlreichen Kulturveranstaltungen bleiben erfahrungsgemäß, auch nach Abschluss des Verkaufes an der Abendkasse, einige Restkarten übrig. Die entsprechenden Plätze bleiben während der Veranstaltung unbesetzt.

Um dem unnötigen Verfall von Eintrittskarten entgegenzuwirken, soll eine Vorgehensweise erarbeitet werden mit der wenigstens einige Karten gegebenenfalls zu einem symbolischen Preis verkauft werden können.

Darüber hinaus könnten dadurch Personen mit geringem Einkommen, etwa Studenten, Auszubildende, Empfänger von Transferleistungen oder die Teilnehmer des Hachinger Tisches in den Genuss von Kulturveranstaltungen kommen, die sie sich in der Regel nicht leisten können.

*gez.*

Rosemarie Weber   Alfred Widmann   Peter Soellner   Matteo Dolce   Birgit Schmidl